



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Björn Jungbauer, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels** CSU

Digitale Schule der Zukunft weiterentwickeln: MDM und Classroom Management

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt das Programm Digitale Schule der Zukunft (dSdZ), in dessen Rahmen derzeit der Unterricht in Bayern qualitativ weiterentwickelt wird. Die technische Grundlage bildet hierfür die 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten.

Damit die Potenziale der digitalen Endgeräte für das Lehren und Lernen voll ausgeschöpft werden können, wird die Staatsregierung aufgefordert, die Themen Mobile Device Management (MDM) und Classroom Management im Rahmen der ausrollenden 1:1-Ausstattung noch gezielter zu adressieren, um die Schulen dabei zu unterstützen, entsprechende Systeme in ihren Klassen zu etablieren.

Die Staatsregierung wird weiter aufgefordert, ihre Bemühungen in diesem Bereich in den nächsten beiden Schuljahren zu evaluieren und dem Landtag darüber zu berichten.

Begründung:

Die Digitalisierung bietet immenses Potenzial, um das Lehren und Lernen abwechslungsreicher, individueller und effektiver zu gestalten. Gleichzeitig bringen digitale Endgeräte auch ein hohes Maß an Ablenkungsmöglichkeiten mit sich, derer sich insbesondere Heranwachsende nicht immer erwehren können. Dies kann die Wirksamkeit des Arbeitens mit digitalen Geräten im Unterricht hemmen. Daher sind gezielt pädagogische Maßnahmen, die eine effektive Nutzung der Lernzeit sicherstellen, zu ergreifen und die Lehrkräfte in dieser Hinsicht entsprechend zu unterstützen und fortzubilden. MDM und Classroom-Management-Systeme können dabei wichtige Assistenzsysteme für Lehrkräfte sein.